Gemeinde Bote

Nachrichten der Marktgemeinde Hochneukirchen - Gschaidt

2/2016 – 9.6.2016

Aus dem Inhalt

1. **Vorwort des Bürgermeisters,** Seite 2
2. **Neubau des Kindergartens Hochneukirchen,** Seite 2
3. **Gschaidter Kochbuch,** Seite 2
4. **Informationen der Feuerwehren,** Seite 2
5. **Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Heimatforscher Markus Wieser,** Seite 3
6. **Wasserzählerablesung über „zaehlerstand.at“,** Seite 3
7. **Keine Fremdstoffe zu Abwässern,** Seite 3
8. **Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2016,** Seite 4
9. **Gemeinde unterstützt Neue Mittelschule bei der Klimaschutz-Bildungsarbeit,** Seite 5
10. **Aus der Bücherei,** Seite 5
11. **Verordnung zur Vorbeugung gegen Waldbrände,** Seite 5
12. **Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Kirchschlag, informiert,** Seite 6
13. **Anpassung der Musikschulbeiträge,** Seite 6
14. **Informationen aus dem Musikschulverband,** Seite 7
15. **9. Hutwisch-Berglauf in Bad Schönau und Hochneukirchen,** Seite 9
16. **Semesterticket ab jetzt unbürokratisch online,** Seite 9
17. **2016 laufen in NÖ 90.000 Reisepässe ab,** Seite 9
18. **Sprechtage,** Seite 10

700 Jahre Gschaidt 1316 – 2016

Schnell und umfassend informiert im Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch post.at

1. Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

In den nächsten Wochen und Monaten feiern wir 700 Jahre Gschaidt. Ich möchte an dieser Stelle die gesamte Gemeindebevölkerung einladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Ein Dank gilt allen Ehrenamtlichen die dieses Jubiläumsjahr zu einem tollen Fest machen.

Weiters erfahren Sie auf den nächsten Seiten alle aktuellen Informationen aus der Gemeinde. Es freut mich, dass wir wieder positive Projekte umsetzen können. Neben den Straßenbauprojekten werden wir auch mit dem Neubau des Kindergartens starten. Der neue Kindergarten soll im Herbst 2017 in Betrieb gehen.

Im Juli und August werde ich in allen Ortschaften unter dem Titel „Wos gibt?s neichs" über die aktuellen Themen in der Gemeinde persönlich informieren. Die genaue Einladung werden Sie zeitgerecht erhalten.

Abschließend wünsche ich Ihnen schöne Sommermonate, den Landwirten eine gute Ernte und den Jugendlichen erholsame Ferien.

Liebe Grüße
Thomas Heissenberger

2. Neubau des Kindergartens Hochneukirchen

In der Märzsitzung des Gemeinderates wurde beschlossen, den Neubau des Kindergartens auf dem Grundstück in der Baulandaufschließung am Geserriegel in eingeschoßiger Bauweise auszuführen.

Nachdem in der Gemeinderatssitzung im April die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschlossen und die Umwidmung des als Bauland-Sondergebiet „Arztordination" gewidmeten Grundstückes vorgenommen wurde, sind die Vorarbeiten für den Baubeginn nunmehr angelaufen.

Zur Ausführung gelangt ein zweigruppiger Kindergarten mit einer zusätzlichen Tagesbetreuungseinheit, d.h. dass der Neubau insgesamt die Größe von drei Gruppen umfasst. Laut Kostenschätzung des Architekten Kaltenbacher betragen die Gesamtbaukosten € 1,373.460,- netto, zuzüglich € 100.000,- für Einrichtung.

Am 8. Juni fand die Bauverhandlung statt und in der Gemeinderatssitzung Ende Juni erfolgt die Auftragsvergabe für die Gewerke Baumeisterarbeiten, Zimmerer, Elektroinstallation, Heizung/Lüftung und Spengler/Dach. Der Baubeginn ist für Ende August geplant.

3. Gschaidter Kochbuch

Die Welt ist klein geworden in unserem „globalen Umfeld"! Wir kochen heute viele internationale Gerichte und manchmal bedienen wir uns auch an der Vielfalt an Fertiggerichten.

Da war es einen Versuch wert, traditionelle und bodenständige Rezepte aus unseren Dörfern zu sammeln und nieder zu schreiben. Es wurde in alten Kochbüchern geschmökert und Gerichte, die unsere Großeltern oder Urgroßeltern gerne zubereiteten, ausprobiert. So entstand eine erstaunliche Anzahl von Rezepten, die von mir gesammelt und aufgeschrieben wurden. Das **Gschaidter Kochbuch** entstand und wird bei der **Genussmeile ab 22. Juli 2016 erstmals vorgestellt.** An diesem Tag werden auch einige Gerichte angeboten, deren Rezepte im Buch zu finden sind.

Als Leiterin des BHW-Teams Hochneukirchen – Gschaidt sehe ich es als meine Aufgabe, Traditionen in unserer Gemeinde zu pflegen und aufrecht zu erhalten.

Friederike Gamperl

4. Information der Feuerwehren

Für die Einsatzkräfte ist der Einsatzort bei der Alarmierung nicht immer sofort erkennbar, z.B. befindet sich die Adresse Offenegg 13 im Schwarzen Graben.

Bei Alarmierung der Feuerwehren mittels Notrufnummer 122 oder Euronotruf 112 sollten deshalb neben

den Informationen WER ? – WAS ? – WO ? – WIE ? wenn möglich auch **unbedingt Angaben wie Vulgoname, Hofname, Riedbezeichnung,…** an die Alarmierende Stelle weitergegeben werden.

Dies ermöglicht ein rasches Eintreffen der Einsatzkräfte und somit effiziente Hilfeleistung an der Einsatzstelle.

5. Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Heimatforscher Markus Wieser

In der letzten Sitzung am 14. April hat der Gemeinderat die **Verleihung der Ehrenbürgerschaft an unseren Heimatforscher Markus Wieser** beschlossen. Mit der Verleihung dieser **höchsten Auszeichnung**, die eine Gemeinde zu vergeben hat, bringt der Gemeinderat die **Wertschätzung für die besonderen Verdienste, die er sich durch die jahrzehntelange Erforschung und Dokumentation der Geschichte, Pflanzen- und Tierwelt seiner Heimatgemeinde** erworben hat, zum Ausdruck.

Wir können uns glücklich schätzen, jemanden zu haben, der zu allen Sachgebieten, die mit dem Gemeindeleben zu tun haben, Nachforschungen angestellt, Material zusammengetragen, Dokumentationen verfasst hat. Wir danken Herrn Wieser für diesen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz, durch den er seiner Heimatgemeinde einen bleibenden Dienst erwiesen hat und dies auch heute noch trotz seines fortgeschrittenen Alters immer noch tut.

Die **Überreichung der Ehrenbürgerschaftsurkunde** wird im Rahmen der Eröffnung des Jubiläumsjahres „700 Jahre Gschaidt“ am **Samstag, 2. Juli**, stattfinden

6. Wasserzählerablesung über „zaehlerstand.at“

Die Ablesung der Wasserzähler bei den Anschlussteilnehmern der Gemeindewasserleitung erfolgt ab heuer nicht mehr durch den jeweiligen Wasserleitungsbetreuer in den Ortschaften sondern über **Selbstablesung**. Im Anhang informieren wir Sie über die drei Möglichkeiten der Erfassung und Übermittlung des Zählerstandes.

Alle Wasserleitungsbezieher erhalten Anfang Juli die Ablesekarte. Wenn Sie den Zählerstand nicht online eingeben wollen oder können, dann tragen Sie bitte diesen auf der Ablesekarte ein und werfen die Karte in den Postkasten ein. **Die Karten werden von der Post gescannt und die Zählerstände in das EDV-System der Gemeinde automatisch übernommen**. Bitte keine Karten in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen oder persönlich am Gemeindeamt abzugeben. Durch das automatische Einspielen der Daten in das EDV-System kommt es auch zu einer Verwaltungsvereinfachung, da die abgelesenen Werte von uns nicht mehr händisch eingegeben werden müssen.

Sollte keine Zählerstandsmeldung erfolgen, werden weiterhin a conto-Zahlungen vorgeschrieben und spätestens beim Tausch des Wasserzählers erfolgt eine Abrechnung. Diese wird ja in regelmäßigen Abständen von 5 Jahren zu Eichzwecken vorgenommen.

Für allfällige Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir den Wasserbeziehern, den **Zählerstand in regelmäßigen Abständen von einigen Monaten zu kontrollieren**, um allfällige Undichtheiten im Hauswasserleitungsnetz frühzeitig erkennen zu können.

7. Keine Fremdstoffe zu den Abwässern

Unser Klärwärter Herwig Frühstück ersucht im besonderen die **Kanalanschlussteilnehmer Im Ort Hochneukirchen,** mit der **Verwendung von Feuchttüchern sparsam umzugehen**. Feuchttücher zersetzen sich im Gegensatz zu Klopapier nicht und werden erst

beim Eintritt in die Kläranlage in Maltern als Rechengut aus dem Abwasser herausgefiltert und über die Fa. Buchegger entsorgt. Die Bezugnahme auf den Ort Hochneukirchen ist dadurch gegeben, dass die Mischwässer aus dem Kanalnetz in Hochneukirchen in der ehemaligen Kläranlage Hochneukirchen unterhalb des Bauernhauses Forthuber gesammelt und von dort mittels einer Gefälledruckleitung nach Kirchschlagl befördert werden. Wenn sich am Beginn der Druckleitung viele Feuchttücher ansammeln, führen diese fallweise zu Problemen bei der Weiterbeförderung des Abwassers.

Weiters weisen wir in diesem Zusammenhang darauf hin, dass **keine Artikel der Damenhygiene (Tampons, Binden, Einlagen…) über die WC-Spülung entsorgt werden dürfen.** Klärwärter Frühstück attestiert den Kanalanschlussteilnehmern unserer Gemeinde grundsätzlich ein vorbildliches Verhalten, da es diesbezüglich kaum Grund zu Beanstandungen gebe.

8. Ergebnis der Bundespräsidentenwahl am 24. April und 22. Mai

1. Wahlgang am 24. April

	Hochneukirchen		Gschaidt		Gesamt		%
Wahlberechtigt	1.097	(1.099)	286	(307)	1.383	(1.406)	
abgegebene Stimmen	841	(566)	227	(161)	1.068	(727)	77,2 %
ungültig	25	(80)	5	(17)	30	(97)	2,8 %
gültig	816	(486)	222	(144)	1.038	(630)	
Dr. Irmgard Griss	89		21		110		10,6 %
Ing. Norbert Hofer	426		104		530		51,0 %
Rudolf Hundstorfer	52		9		61		5,9 %
Dr. Andreas Khol	173		76		249		24,0 %
Ing. Richard Lugner	10		5		15		1,5 %
Dr. A. von der Bellen	66		7		73		7,0 %

(In Klammer das Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2010)

2. Wahlgang am 22. Mai

	Hochneukirchen		Gschaidt		Gesamt		%
Wahlberechtigt	1.097	(1.099)	286	(307)	1.383	(1.406)	
abgegebene Stimmen	846	(841)	233	(227)	1.079	(1.068)	78,0 %
ungültig	35	(25)	17	(5)	52	(30)	4,8 %
gültig	811	(816)	216	(222)	1.027	(1.038)	
Ing. Norbert Hofer	616	(426)	177	(104	793	(530)	77,1 %
Dr. A. van der Bellen	195		39	(7)	234	(73)	22,9 %

(In Klammer das Ergebnis des ersten Wahlganges)

Für den ersten Wahlgang wurden 62 Wahlkarten an Wahlberechtigte ausgestellt; für den zweiten Wahlgang 83. Berücksichtigt man diese Briefwähler, lag die tatsächliche Wahlbeteiligung bei rund 84%.

9. Gemeinde unterstützt Neue Mittelschule bei der Klimaschutz-Bildungsarbeit

Seit 1999 ist Hochneukirchen-Gschaidt Klimabündnis-Gemeinde. Um die Jugend mit ins Boot zu holen, wurde unserer Neuen Mittelschule von der Gemeinde ein **Klimabündnis-Bildungsscheck im Wert von € 200,00** überreicht. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen setzen sich in den **Workshops mit dem Thema „Handy & Co“** auseinander. Klimaschutz in den Bildungsalltag zu integrieren bedeutet eine Investition in die Zukunft.

Beim Workshop wird eifrig gearbeitet

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 24 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern der Regenwälder in Südamerika. In Österreich haben sich über 950 Gemeinden, über 990 Betriebe und über 480 Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgase und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet.

www.klimabuendnis.at

10. Aus der Bücherei

Liebe junge Leserinnen und Leser!

Sobald sich das Schuljahr dem Ende nähert, startet auch wieder die Bücherrallye in eurer Bücherei. Herr Osterbauer hat sich bereits 3 raffinierte Fragen ausgedacht. Macht mit! Lasst euch die Chance auf tolle Preise nicht entgehen! Oder vielleicht hast gerade DU im heurigen Lesejahr die meisten Bücher gelesen?

In ihrer LESENACHT suchte die 4. Klasse Volksschule bei Dunkelheit in der Bücherei nach Gespenstern und Vampiren. Ich hoffe, es war recht gruselig!!!

Solltest du noch nie in der Bücherei gewesen sein, dann schau vorbei!

Das wünschen sich die Bibliothekare
Eva Riegler und Ernst Osterbauer

Güterweg Schoberbauer

Das Bankett beim neuasphaltierten GW Schoberbauer wird maschinell durch die Fa. DW-Tech aus Ebersdorf in der Stmk. hergestellt. Kostengünstig und schnell.

11. Verordnung zur Vorbeugung gegen Waldbrände

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975i.d.g.F. zum Zwecke der **Vorbeugung gegen Waldbrände** an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt und in dessen Gefährdungsbereich (Waldrandnähe) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuer entzünden und das Unterhalten von Feuer verboten! Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen!

Dieses Verbot ist bis 31. Oktober 2016 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe

bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

12. Das Rote Kreuz, Bezirksstelle Kirchschlag, informiert

Am 6. April 2016 fand eine **Bezirksstellenversammlung** im GH Ottner in Krumbach statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es auch die alle 5 Jahre vorgesehene **Wahl der Bezirksstellenleitung**.

Als Bezirksstellenleiter wurde **Bgm a.D. LRR Robert Prossegger** bestätigt.

Dank und Anerkennung wurden den scheidenden Bezirksstellenleiterstellvertreter BGM a.D. Josef Birnbauer und Karl Ungerböck ausgesprochen.

Von links nach rechts: Bgm. Manfred Grundtner, Gertrude Zottl, Bgm. Ferdinand Schwarz, Karl Gebhart, Bgm. Josef Schrammel, LA Ing. Franz Rennhofer, Bgm.a.D. LRR Robert Prossegger, Bernhard Leitner, Eva Maria Hofer, Bgm. Josef Freiler (Kirchschlag), Martina Ungermann, Bgm. Josef Freiler (Krumbach), Bgm. Ing. Thomas Heissenberger

Neu gewählt wurden als Bezirksstellenleiterstellvertreter Bgm Josef Freiler, Kirchschlag und Bernhard Leitner.

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Kirchschlag mit ihren Ortsstellen Bad Schönau, Krumbach, Hochneukirchen und Hollenthon versorgt 24 Stunden, 365 Tage (also rund um die Uhr) im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst für die Gemeinden Kirchschlag, Bad Schönau, Hochneukirchen-Gschaidt, Krumbach, Hollenthon und Lichtenegg rund 10.000 Bürger/innen in der Buckligen Welt.

Für diesen Auftrag müssen die derzeit **62 ehrenamtlichen Sanitäter/innen, 9 Zivildiener, 1 Sanitäterin** im Freiwilligen Sozialen Jahr und 5 hauptberuflichen Sanitäter/innen im Jahr rund **50.020 Stunden** aufwenden und können auf einen modern ausgerüsteten Fuhrpark zurückgreifen.

Der Bevölkerung in der Buckligen Welt steht außerdem ein breitgefächertes Dienstleistungsspektrum zur Verfügung:

In den Bereichen Gesundheit, Katastrophenhilfe, Aus-Fort- und Weiterbildung (sowohl intern als auch extern), das Blutspendewesen usw. gibt es ein vielfältiges Angebot, welches wir zudem ständig weiterentwickeln. So bieten wir auch Rufhilfe und Essen à la Carte an.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Gerlinde Pernsteiner
Organisationsleiterin
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Kirchschlag
Hofwiese 23
2860 Kirchschlag
T: +43/2646/2212

13. Anpassung der Musikschulbeiträge

In der Sitzung des Musikschulverbandsvorstandes am 16. März 2016 wurde nach der letzten Anpassung der Tarife im Jahr 2013 eine Erhöhung der Musikschulbeiträge ab dem Schuljahr 2016/17 beschlossen. Bei einer Erhebung unter Nachbarmusikschulen hatte sich herausgestellt, dass in unserem Verband der Anteil der Beiträge der Schüler an den Gesamtkosten mit 22% vergleichsweise niedrig ist im Gegensatz zum Anteil, den die Gemeinden mit 44% beitragen. Seitens des Landes wird eine „Drittellösung“ als sinnvoll erachtet, dh. je ein Drittel der Gesamtkosten sollten von den Schülern, der Gemeinde und dem Land getragen werden. Das Land kommt mit einem Förderanteil von 34% dieser Vorgabe sehr nahe. Die Anpassung liegt deshalb geringfügig über der Inflationsrate.

Es gelten somit folgende Tarife (in Klammer die bisherigen Tarife):

Einheit	Unterrichtsform	Unterrichtseinheit pro Woche in Min.	Schulbeitrag pro Jahr in €
E1	Einzelunterricht	50	570 (540)
E2	Einzelunterricht	25	380 (360)
E40	Einzelunterricht	40	490
G2	Gruppenunter-	50	380 (360)

	richt 2 Schüler		
G3	Gruppenunter-richt 3 Schüler	50	290 (270)
G4 Erw.	Gruppenunter-richt 4 Schüler	50	370 (350)
MFE	Musikalische Früherziehung	45	220 (200)
EF1	Erwachsene mit Landesförderung	50	1.330 (1.260)
EF2	Erwachsene mit Landesförderung	25	830 (790)
EW1	Erwachsene ohne Landesför-derung	50	2.200 (1.890)
EW2	Erwachsene ohne Landesför-derung	25	1.300 (1.180)

Erwachsenentarif zahlen jene Schüler, die älter als 24 Jahre sind (Stichtag = Tag des Schulbeginns), und keine Landesförderung erhalten. Da vom Land nunmehr alle Schüler bis zum 24. Lebensjahr gefördert werden, zahlen Schüler aus den Verbandsgemeinden bis zu diesem Alter das „normale" Schulgeld. Unter Erwachsene mit Landesförderung sind jene Schüler zu verstehen, die aus einer nicht verbandsangehörigen Gemeinde kommen und eine Landesförderung erhalten.

Die **Ermäßigungen** beim Schulbesuch von mehreren Schülern aus einer Familie bleiben unverändert: **Ab 2. Instrument – 10%, ab 3. Instrument – 25% und für jedes weitere – 40%.**

Wir ersuchen um Verständnis für die Tarifanpassung, die letztendlich auch dazu beiträgt, dass der Bestand und die Qualität der Musikschule auch in Zukunft gesichert sind.

14. Informationen aus dem Musikschulverband

➢ ***Übertrittsprüfungen und Leistungsabzeichen:***

Im Rahmen der Prüfungsordnung wurden am 20. und 21. Mai 2016 die Übertrittsprüfungen in Bronze und Silber für das Musikschulmanagement und den Blasmusikverband in Krumbach abgehalten. Eine Prüfung für das Jung-Musiker-Leistungsabzeichen fand am 9. April 2016 in Wimpassing statt. Die Junior Prüfungen wurden am 2. Juni 2016 in Krumbach und Hochneukirchen durchgeführt.

Wir gratulieren folgenden Schülern zu ihren erfolgreich abgelegten Prüfungen.

Lehrer Manfred Ritter mit seinen Gitarreschülerinnen Lisa Fischer, Eva Osterbauer und Michelle Karner (v.l.)

➢ ***Junior Leistungsabzeichen (42 SchülerInnen)***

Schlagzeug: (Klasse Roman Bischhorn-Stickelberger)
Sebastian Wolfsbauer, Samuel Winkler, Laurenz Zingl, Lukas Reisenbauer, Fabian Weber, Sebastian-Leon Hofer, Alexander Sinoversky

Klavier: (Klasse Mag. Jue-Eun Park)
Florian Winkler, Rebecca Pernsteiner, Emelie Wieser, Ines Karner, Raphaela Walch, Elias Lebitsch

Klarinette: (Klasse Erik Schuster)
Marissa Stickelberger, Daniel Heißenberger, Manuela Glatz, Leonie Kager, Amalia Pölzlbauer

Tenorhorn: (Klasse Christian Haas)
Rebecca Pernsteiner

Stimmbildung: (Klasse Mag. Katharina Sittler)

Annika Höller, Lena Lebitsch, Isabella Pernsteiner

Saxophon: (Klasse Erik Schuster)
Viktoria Winkler

Gitarre: (Klassen Renate Aigner-Hofer, Hedwig Reisner, Manfred Ritter) Katharina Ringhofer, Konstanze Laschtowiczka, Selina Riegler, Clara Stangl, Olivia Simon, Emma Holzer, Sophie Höller, Amelie Brandstetter

E-Gitarre: (Klasse Manfred Ritter)
Daniel Parrer, Katharina Trenker

Querflöte: (Klasse Hedwig Reisner)
Katharina Uhl, Julia Kager, Leonie Brandstetter

Steirische Harmonika: (Klasse Roman Bischhorn-Stickelberger) Jonathan Reinartz, Tobias Buchegger,

Lukas Ehrenhofer, Jürgen Karner, Niko Neumann, David Plank

- ***Leistungsabzeichen in Bronze (15 SchülerInnen)***

Gitarre: (Klassen Renate Aigner-Hofer, Manfred Ritter)
Michelle Karner, Nadine Unger, Denise Mantsch

Violine: (Klasse Manfred Ritter)
Madeleine Kubin, Sophia Kager

E-Gitarre: (Klasse Manfred Ritter)
Karsten Gamauf

Querflöte: (Klasse Hedwig Reisner)
Sandra Artner, Nina Binder, Hannah Stübegger

Klarinette: (Klasse Erik Schuster)
Lara Trenker

Saxophon: (Klasse Erik Schuster)
Selina Beiglböck

Schlagzeug: (Klasse Roman Bischhorn-Stickelberger)
Raphael Beiglböck, Patrick Freiler, Manuel Ponweiser, Florian Pölzelbauer

- ***Leistungsabzeichen in Silber (2 Schülerinnen)***

Klarinette: (Klasse Erik Schuster)
Patrizia Hölbl

Tuba: (Klasse Markus Ebner)
Lisa-Marie Stickelberger

Ich gratuliere allen Schülern zu ihren Erfolgen und danke meinem Lehrerteam für das Engagement und die gute Vorbereitung der Prüflinge.

- ***Schnupperstunden:***

Wir bieten für unentschlossene Schüler noch gratis Schnupperstunden an. Bei Interesse können Sie gerne die jeweiligen Lehrer anrufen. Alle Telefonnummern und Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage. (**www.musikschule-bws.at**)

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass wir dringend Blechbläser und Streicher Schüler brauchen. Es gibt vor allem für Blechblasschüler (Trompete, Posaune, Tuba, Horn…) großartige Förderungen der Musikvereine. Die genaue Unterstützung können sie bei den jeweilig zuständigen Vereinen erfahren.

- ***Konzerte:***

Wir haben uns heuer über die vielen Besucher unserer Vorspielabende sehr gefreut. Die Leistungen unserer Schüler waren wirklich hervorragend. Es ist für die Kinder eine große Wertschätzung wenn sie vor großem Publikum ihre Beiträge darbieten können. Vielen Dank auch an den Elternverein der uns bei den Konzerten immer unterstützt. Ich danke jedem Besucher/jeder Besucherin für sein/ihr Interesse und freue mich auf unsere letzten Konzerte in diesem Schuljahr. Die Termine finden Sie natürlich auf unserer Homepage.

- ***Anmeldungen für das neue Schuljahr:***

Die Anmeldeformulare werden, wie in den letzten Jahren, an die jetzigen Musikschüler ausgeteilt. Die Formulare geben Sie bitte wieder bei einem Musikschullehrer ab. Das Anmeldeformular finden sie auch zum Ausdrucken auf unserer Homepage.
Für Neuanmeldungen nutzen Sie bitte folgende Anmeldetermine.

Montag, 27.06.2016 von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Volksschule Hochneukirchen

Montag, 27.06.2016 von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Volksschule Krumbach

Ich bedanke mich bei den Eltern, Schülern, Lehrern sowie dem Elternverein und unseren Gemeinden für die Unterstützung und wünsche allen einen schönen Sommer.

Roman Bischhorn-Stickelberger
(Musikschulleiter)

Konzert im Wehrobergeschoß

Gianni Savelli und seine Band Media res sorgten für einen stimmungsvollen Saisonauftakt der Wehrobergeschoßkonzerte am 27. Mai.

15. 9. Hutwischberglauf in Bad Schönau und Hochneukirchen

*Am **Samstag, dem 2. Juli** ist es wieder soweit: Der höchste der 1000 Hügel der Buckligen Welt ruft, und ambitionierte Läuferinnen und Läufer folgen ihm.*

Bereits zum **neunten Mal** startet um 10 Uhr der Hutwisch Berglauf in Bad Schönau. Auf der **5,55 km langen Strecke** müssen knapp **430 Höhenmeter** bezwungen werden. Die Strecke verläuft beinahe durchgehend im Wald von Bad Schönau nach Hochneukirchen, und ist durch den sanften Charakter des Anstieges der ideale Lauf für Berglauf-Neueinsteiger. Am Gipfel wartet auf die SportlerInnen als Abschlussprüfung noch die Aussichtswarte mit ihren 102 Stufen, denn das Ziel befindet sich auf der Aussichtsplattform. Als Belohnung gibt es nicht nur die wunderbare Aussicht über das Land der 1.000 Hügel, sondern auch ein reichhaltiges Zielbuffet vom Tourismusverein Hochneukirchen-Gschaidt.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb im Gasthof Höhwirt statt.

Der Hutwischberglauf zählt als sechster Bewerb zur Buckl Tour im Rahmen der Sparkasse Lauftour 2016.

Infos und Anmeldung unter **www.hutwischberglauf.at** bzw. **info@hutwischberglauf.at**

16. Semesterticketförderung ab jetzt unbürokratisch online!

Verwaltungsvereinfachung durch neues Internetportal

„Seit dem Sommersemester 2016 können Studierende den NÖ-Bonus auch online beantragen. Das neue Internetportal für Online-Anträge wurde im Februar 2016 gestartet. Seither kann der Antrag auf der Homepage www.noe.gv.at/semesterticket sofort mittels Online-Formular erfolgen. Die neue Möglichkeit hat sich zu einem richtigen Turbo bei den Anträgen entwickelt", informiert Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing zum NÖ-Bonus für das Semesterticket.

„Der Online-Antrag macht es für Studierende wesentlich einfacher, schnell und unbürokratisch zum NÖ-Bonus für das Semesterticket zu kommen. Durch die Vereinfachung des Ablaufs, erhalten die Studierenden rascher ihr Geld ins Börserl. An diesem Beispiel sieht man, dass wir nicht nur von Verwaltungsvereinfachungen sprechen, sondern in Niederösterreich auch umsetzen", so Bürgermeister Lukas Michlmayr, Vorsitzender des NÖ-Jugendrates.

Mit dem NÖ-Bonus für das Semesterticket können Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich (durchgehend seit sechs Monaten), die als ordentliche Hörerinnen und Hörer gemeldet sind, einen finanziellen Zuschuss zu den Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels beantragen. Die einzige Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist ein Alter unter 26 Jahren und eine gültige Bestätigung über den Besuch der Hochschule. Das neue Online-Verfahren senkt den Aufwand für die Studierenden erheblich. „Mit der neuen Onlinebeantragung bieten wir effiziente und rasche Förderung. Das brauchen unsere Studentinnen und Studenten", so Wilfing.

(Amtsblatt der BH Wr. Neustadt)

17. 2016 laufen in NÖ 90.000 Reisepässe ab

Sparen Sie jetzt Zeit und Nerven!

Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. In vielen außereuropäischen und einigen europäischen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, er gilt auf Reisen aber nicht als Personaldokument. Obwohl es nach der Schengen-Erweiterung keine Grenzkontrollen mehr gibt, muss man auch im Schengen-Raum ein Reisedokument mitführen. Das gilt auch für kurze Fahrten über die Grenze. Ein Grenzübertritt ohne Reise-dokument (Reisepass oder Personalausweis) stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Wenn Ihr Reisepass heuer abläuft, so denken Sie daran, dass Sie rechtzeitig einen neuen Reisepass bei Ihrem Bürgerbüro beantragen. Sie ersparen sich viel unnötige Wartezeit und Nerven, wenn Sie bereits jetzt Ihren Reisepass beantragen und nicht erst in den Monaten Mai bis Juli zur Behörde kommen. Gerade in diesen Monaten kommt es schon beinahe traditionsgemäß zu einem hohen Besucherandrang, während Sie in der „Vorsaison“ kaum mit Wartezeiten zu rechnen haben.

Eine Person – ein Pass

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreise-bestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip "Eine Person – ein Pass" wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Bitte beachten Sie: Bei Beantragung eines Reisepasses für Minderjährige unter 18 Jahren muss die Vertretungsbefugnis nachgewiesen werden, das Kind muss zur Identitätsfeststellung (ab der Geburt - daher auch ein Baby) anwesend sein.

Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) beantragt werden.

Was brauche ich für einen neuen Reisepass?
Ist der „alte“ Reisepass noch nicht länger als 5 Jahre abgelaufen und haben sich keine Personaldaten verändert, so ist nur dieser samt einem aktuellen Passbild (nicht älter als 6 Monate) mitzunehmen.

In allen anderen Fällen sind erforderlich:

- amtlicher Lichtbildausweis oder Identitätszeuge
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis mit aktuellem Namen
- Passbild
- evtl. Heiratsurkunde
- evtl. Nachweis eines akademischen Grades

Hinweis: Bei Änderungen im Personenstandsregister (z.B. Heirat oder Wiederannahme des Geburtsnamens nach Ehescheidung) nach dem 1.11.2014 können die Abfragen von der Behörde durchgeführt werden.

Kosten:

- Bis zum 2. Geburtstag ist die Erstausstellung gebührenfrei
- Nach dem 2. Geburtstag € 30,-
- Reisepass ab dem 12. Geburtstag € 75,90

(Amtsblatt der BH Wr. Neustadt)

Betriebliche Gesundheitsförderung

Heidi Fröhlich von der Initiative „Tut gut“ überreicht die Urkunde „Auf dem Weg zum Gesunden Gemeindebetrieb“

Von links: Bgm. Ing. Thomas Heissenberger, Heidi Fröhlich, Petra Harg, AL Franz Schabauer

18. Sprechtage

- **Notar Dr. Herbert** Beutel (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 2. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 15.30 bis 16.30 Uhr

- **SVA der Bauern** (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Jeden Donnerstag von 8 – 12 und 13 – 15 Uhr

- **SVA der gewerblichen Wirtschaft** (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

27. Juni, 11. und 25. Juli, 8. und 22. August, 12. und 26. September, jeweils von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 14.30 Uhr

- **NÖ. Gebietskrankenkasse** (Bezirksstelle Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

- **Pensionsversicherungsanstalt - Arbeiter und Angestellte** (Bezirksstelle der Gebietskrankenkasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden Montag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 – 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

- **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt** (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschlag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

- **Kriegsopfer- und Behindertenverband** (Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 24)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

- **Österr. Zivil-Invalidenverband, LV NÖ** (Neunkirchner Straße 65, Wr. Neustadt)

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

- **Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschlag)**

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

- **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt** (Pfarrzentrum Kirchschlag)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 13.00 Uhr

- **AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung** (ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b Wr. Neustadt)

Jeden Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr

- **Militärkommando Niederösterreich** (BH Wr. Neustadt, Ungargasse 33)

Jeden 4. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr nur gegen Voranmeldung

- **Familienberatung bei Gericht** (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 5a)

Jeden 1. und 3. Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Bgm. Thomas Heissenberger; Druck: Kopierzentrum Rauch, Wr. Neustadt, Verlagsort: Hochneukirchen, Anschrift aller: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30,

eMail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at, Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich am 31. März, 30. Juni, 30. September, 30. November. Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen ist drei Wochen vor dem Erscheinungstermi

ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere GemeindebürgerInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.

BÜRGER

Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG

ODER

ODER

ONLINE-EINGABE
WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

QR-CODE SCANNEN
AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ZUM POSTKASTEN BRINGEN
POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.

SELBSTSCHUTZ - INFO NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

3430 Tulln/Donau, Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13

NOTRUF

Egal ob jung oder alt, egal ob weiblich oder männlich es tauchen immer wieder Fragen auf, wenn es darum geht, richtig Hilfe zu holen. Deshalb hier eine kleine Zusammenfassung um Ihnen den Einblick in die Welt der Rettungsmaßnahmen etwas zu vereinfachen. Die angegebenen Notrufnummern sollten Sie immer griffbereit haben.

Weitere wichtige, hier nicht angeführte, Nummern sind die Erreichbarkeiten Ihres Hausarztes, der Apotheke sowie des nächsten Krankenhauses.

Euro - Notruf	**112**
Feuerwehr	**122**
Polizei	**133**
Rettung	**144**
Wasserrettung	**122**
Bergrettung	**140**
Flugrettung	**01 17 77**
Ärztenotdienst	**141**
ÖAMTC	**120**
ARBÖ	**123**

Vorgehensweise im Ernstfall:

Haben Sie Netzempfang am Handy? Wenn ja wählen Sie gleich den Notruf! Falls nicht ändern Sie Ihren Standort und wählen Sie in regelmäßigen Abständen die Notrufnummer! Ev. Handy aus- und einschalten!

Beim Notruf unbedingt anzugeben sind folgende Punkte:

WO?

Wo ist etwas passiert? Genaue Angabe des Unfallortes; Straße und Hausnummer, Kilometerangabe an der Autobahn etc.

WAS?

Was genau ist passiert? z.B.: Herzinfarkt, Unfall, Verletzungen; Angaben zur derzeitigen Lage

WIE VIELE?

Wie viele sind verletzt? Anzahl der Verletzten

WER?

Wer ruft an? Name / Telefonnr.

Vergiftungsinformationszentrale	**01 406 43 43**
Österreichische Höhlenrettung	**02642 144**
Rettungshundebrigarde	**01 288 98**

Neues aus den Schulen

Die zweite Klasse konnte im Rahmen einer **Osterwerkstatt** ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen. Mit Unterstützung von Müttern wurden im Stationenbetrieb Eier verziert, ein Holzhase gestaltet, ein Buchsbaumkranz geflochten, eine Osterkarte erstellt und ein Hase gebacken. Die Kinder waren nach einem fröhlichen Vormittag stolz auf ihre Werke.

Einen erlebnisreichen und informativen Vormittag erlebten die Kinder der dritten und vierten Klasse bei der **Freiwilligen Feuerwehr Hochneukirchen**. Neben Atemschutzanzügen und anderen Einsatzgeräten, die den Schulkindern vorgeführt wurden, gab es auch ein sogenanntes Zielspritzen. Nochmals ein herzliches Dankeschön für diese interessanten Stunden!

Der Tag der Musikschulen fand auch in unserer Volksschule unter dem Motto **„Bodypercussion“** statt. Roland Scheibenreif und Roman Bischhorn-Stickelberger studierten mit den Kindern einen Kanon ein.. Den Kindern machte es großen Spaß ihre Stimme und ihren Körper als Musikinstrument einzusetzen.

Die ganze Schule fuhr in die Willersdorfer Schlucht, um einen **Tag im Wald** zu erleben. Erfahrene Förster und Waldpädagoginnen brachten den Schülern den Lebensraum Wald näher. Jeder Schulstufe entsprechend wurden verschiedene Themen besprochen und erlebt.

Sporttage an der NNÖMS

Am 24.02.2016 verbrachten 50 Schüler und Schülerinnen der NMS einen Schitag in Mönichkirchen, am Freitag, den 12.2. waren die Schüler und Schülerinnen auf dem Kunsteislaufplatz in Pinkafeld. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, es hat sichtlich Spaß gemacht!

Theater der Jugend 2015/16

Auch im heurigen Schuljahr fand sich eine Gruppe theaterbegeisterter Kinder und Erwachsener an der NMS zusammen und verbrachte interessante Vorstellungen im Theater im Zentrum, im Renaissancetheater und im Rabenhof. Den würdigen Abschluss bildete eine Vorstellung in der Stadthalle: MUSICAL ROCKS. Viele bekannte Musicalpartien dargebracht in einer rasanten Rockshow! Wir waren begeistert!

Verein gegen Tierfabriken

Im Rahmen des Biologieunterrichts beschäftigte sich die 3. Klasse ausführlich mit dem Thema „Massentierhaltung“. Zum Abschluss gab es einen sehr interessanten Vortrag des „VGT“ (Verein gegen Tierfabriken), der uns nachdenklich stimmte und uns bewusst machte, wie wir mit Tieren und mit unserer Umwelt umgehen sollten.

Projekt Bewegte Klasse / 1. und 2. Klasse

Mag. Ulrich Bammer versuchte Bewegung im umfassenden Sinn in den Schulalltag zu bringen, um positive Lernatmosphären zu schaffen, die Aufmerksamkeitsfähigkeit zu steigern und das Sozialverhalten zu verbessern! Den Kindern hat es sehr viel Freude gemacht.

Wir sind **65** und feiern mit unseren Gästen

im Juni immer sonntags –
die 3. Kugel Kondi´s Eis ist gratis

im Juli & August immer sonntags –
Kondi´s Eiskaffee zum 1/2 Preis

Freitag 22. bis Sonntag 24. Juli –
Eispalatschinkentage

1. September – unser 65. Geburtstag –
Gratis-Kaffee und Kondi‘s Cremeschnitten

jetzt neu - Tagesteller
Dienstag bis Samstag

unser Angebot

dienstags ab 10 Uhr
frische Punschkrapferl 5+1

donnerstags ab 14 Uhr
ofenfrische Schaumrollen

freitags ab 10 Uhr
Kaffee- & Schokoschnitten

samstags ab 10 Uhr
Kondi´s Nusskipferl ofenfrisch

sonntags die „klassische“
Kondi´s Cremeschnitte

Unsere Brauttorten und Mehlspeisen auf Bestellung auch:
glutenfrei
laktosefrei
vegan
und für Diabetiker

Donnerstag ist Seniorentag
- 10% auf Kaffee und Mehlspeise

jetzt NEU
Frühstück in der Kondi

selbst backen weitgefehlt – die Kondi backt alles

Der höchstgelegene Zuckerbäcker der Buckligen Welt

café konditorei beiglböck

SOOO GUT SCHMECKT DIE ...
www.bucklkorb.at
BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

www.beiglboeck.at • kondi@beiglboeck.at
2852 Hochneukirchen • Hauptstraße 19 • Tel. 02648 / 217

Einladung zum

Holzkohlengrill

mit Salatbuffet

im

Gasthof Höhwirt

in Hochneukirchen

>> Termine:
25. Juni 2016
09. Juli 2016
23. Juli 2016
06. August 2016
20. August 2016

>> Beginn:
jeweils
18°° Uhr

GUTE GESCHENKSIDEE
HÖHWIRT`S
GUTSCHEINE

Tischreservierungen unter 02648/213
oder gasthof@hoehwirt.at

Auf Ihr Kommen freuen sich die Höhwirtsleut!

Tipp: Juli & August ist
Höhwirts´ Schwammerlzeit

Aktionstage...

...gültig vom

01.07.2016 - 09.07.2016

Ulrich M. BAU

maschinenvermietung
stoffhandel
leistung

A-2852 Hochneukirchen, Maltern 16 | Tel/Fax: 02648/4433 | E-mail: m.ulrich@wavenet.at

Restposten-abverkauf

-50%

(Rasengittersteine,
Pflastersteine,...)

AKI-leGna

IMPULSE

Akute-und Chronische Schmerzen,
Ängste, Depressionen, Burn-Out,
beschleunigte Wundheilung
Entgiftung,

durch individuelle Impuls-Methoden
Körper, Geist und Seele Selbstheilung

THERACELL®

Reiki, ETT, Master-Point u.m.

Angelika Schinewitz
0676/87837213
www.aki-legna.at
2852 Gschaidt 44

ANNAQUELLE MALTERN

DIE MAGNESIUMSREICHSTE QUELLE ÖSTERREICHS UND DEUTSCHLANDS

Das Wasser der Annaquelle enthält von Natur aus wertvolle Mineralstoffe (Bio-Mineralien), die eine signifikant bessere Wirkung entfalten als im Labor erzeugte Tabletten, Pulver, Granulate zum Auflösen. Einzigartig ist der mit 410 mg/l überdurchschnittlich hohe Bio-Magnesiumgehalt sowie die seltene Kombination von Bio-Magnesium und Bio-Lithium.

WARUM HEILWASSER AUS DER ANNAQUELLE TRINKEN?

- ✓ Magnesiumreichste Quelle Österreichs und Deutschlands (410 mg/l)
- ✓ 1 Liter deckt den Tagesbedarf eines Erwachsenen an Magnesium
- ✓ Seltene Kombination aus Bio-Magnesium und Bio-Lithium
- ✓ Wirkt gegen Muskelkrämpfe und macht gute Laune

HAUPTWIRKUNGEN

- ✓ Krampflindernd und krampfvorbeugend
- ✓ Stimmungsaufhellend
- ✓ Beruhigend, Anti-Stress-Wirkung
- ✓ Verdauungsanregend

Medizinisch bestätigt durch wissenschaftliche Untersuchungen und Quality-of-Life-Studie von Prim. Dr. Bernd Zirm, Magnesiumforum Bad Radkersburg

DER BESTE BEWEIS

Warum wohl haben Leute aus Nah und Fern in den letzten 8 Monaten ca 60.000 Liter des behördlich anerkannten Heilwassers abgeholt?

Infos unter www.magnesiumwonder.com

Dr. Anton Wanecek informiert

Liebe Patientinnen!
Liebe Patienten!

Vorerst möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Bitte denken Sie auch an unsere zusätzlichen Angebote in der Ordination. Auch in Zukunft können Sie die Dienste unserer Masseurin, unserer Fußpflegerin und unseres Orthopädieschuhmachers in Anspruch nehmen.

Nun dauert es nicht mehr lange und der Sommer ist da. Das heißt die Urlaubszeit beginnt auch für uns.

Die Ordination ist vom 04. Juli 2016 bis 22. Juli 2016 wegen Urlaubs geschlossen.

1. ***Mutterberatung***:

Die nächsten Mutterberatungstermine im Untergeschoß der Hauptschule sind:
Dienstag, 28. 06, 30.08., 27.09., 25.10., 29.11. 2016 jeweils von 14:30-15:30 Uhr.

2. ***Reiseapotheke***:

Falls Sie vielleicht heuer eine Reise planen, möchte ich Ihnen eine Reiseapotheke ans Herz legen. Wir beraten Sie sehr gerne über die optimale Zusammenstellung der Reiseapotheke in der Ordination. Bitte fragen Sie uns danach.

3. ***Sonnenschutzprodukte***:

Weiters möchte ich Ihnen dermatologisch getestete Sonnenschutzprodukte von Ladival empfehlen, die Sie ebenfalls bei uns erhalten.

4. ***Naturkosmetik***:

Ab sofort können Sie bei uns sowohl dekorative als auch pflegende Dr. Hauschka Produkte beziehen. Dabei handelt es sich um reine Naturkosmetik Produkte. Gerne beraten wir Sie in der Ordination darüber und Sie können sämtliche Artikel, wie z.B. Lidschatten, Lippenstift, Lipgloss oder Make-up ausprobieren.

5. ***FSME Impfaktion:***

Die FSME-Impfaktion läuft noch bis Ende Juli 2016. Bitte fragen Sie uns, ob bei Ihnen eine FSME Auffrischung nötig ist und nutzen Sie; die noch laufende Impfaktion.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und freue mich, Sie bald wieder in der Ordination begrüßen zu dürfen.

Ihr Gemeindearzt
Dr. Anton Wanecek und sein Team

Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt

FR. 24.Juni 2016, 19.30

SIGNUMfive BALCANICATION

Werke von Edvard Grieg, George Gershwin, Pedro Iturralde und Suita Quasi Balkanika

30 € / Schüler und Studenten 15 € (VV 28€ / 14€)

Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt (02648/20206)
marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at Iban: AT813219500001150010

SIGNUM saxophone quartet

Blaž Kemperle (Sopransax) - Erik Nestler (Altsax) - Alan Lužar (Tenorsax) – Guerino Bellarosa (Baritonsax)

Nikola Komatina (Akkordeon) - Volker Reichling (Percussion)

Die vier Musiker sind sich in Köln begegnet, wo sie 2006 das **SIGNUM saxophone quartet** gegründet haben. Studiert haben die Saxophonisten in Köln, Wien und Amsterdam. Das Quartett erhält regelmäßig Anregungen und Inspiration durch das Quatuor Ébène, das Artemis Quartett und Gabor Takács-Nágy.
Nach Preisen bei internationalen Wettbewerben u.a. in Lugano und Berlin spielt SIGNUM mittlerweile in Konzertsälen und bei Festivals in Europa und der ganzen Welt; im Jahr 2013 folgte das Debut an der Carnegie Hall NY. Eine ganz besondere Auszeichnung ist die Ernennung zu *„ECHO-Rising Stars 2014/2015*" durch die European Concert Hall Organisation (ECHO).
Das Jahr 2015 hat die SIGNUMs an die größten Säle und Festivals Europas gebracht, darunter: Barbican Centre London, Konzerthaus Wien, Concertgebouw Amsterdam, Palais des Beaux-Arts Bruxelles, Teatro della Pergola Florenz, uvm. Weiter geht es 2015/16 u.a. mit Barbican Center, Grand Philharmonic Hall St Petersburg. Philharmonia Moscow, Kremlin Concert Hall Nizhny Novgorod, Philhamonie Luxembourg, Mozarteum Salzburg, Wehrobergeschoß Hochneukirchen, Tonhalle Zürich, Paul Klee Zentrum Bern, BASF, Musikfest Bremen, Frauenkirche Dresden, Folle Journée Nantes & Japan, und dem Debüt am Seoul Arts Center.

SIGNUM sucht beständig nach neuen Herausforderungen und Begegnungen, so zum Beispiel mit: Folkert Uhde (ION/Radialsystem Berlin) in einer Inszenierung von Bachs Kunst der Fuge; oder mit verschiedenen Kammermusik-Partnern, darunter: Mario Brunello, Matthias Bartolomey und Harriet Krijgh am Cello, der junge litauische Akkordeon-Spieler Martynas, und die Pianisten Michail Lifits oder Julien Quentin. Die SIGNUMs haben solistisch mit diversen Orchestern gearbeitet (Bob Mintzer, Rhythm of the Americas); und ab 2016 steht das Konzert von P.Glass für Orchester und Sax Quartett auf dem Programm, u.a. in Vilnius.
Diese Spielzeit nähern sich die 4 jungen Saxophonisten dem Musiktheater für Kinder und Jugendliche. Im Januar Jahr 2016 werden die SIGNUMs erstmals mit einer eigenen Show für Kids debütieren: „Stand by me – the SIGNUM sound experience" (8+) ist ein visuelles Konzert über Klang, Imagination und Freundschaft, produziert von der Philharmonie Luxembourg und Kölner Philhamonie (Regie: Letizia Renzini).
Die erste CD des Quartetts „DEBUT" ist 2011 mit Werken von Grieg, Ravel, Bartók und Schostakowitsch erschienen; eine zweite CD mit dem Titel „Balkanication" ist seit 2015 auf dem Markt; für 2016 ist ein weiteres CD-Projekt in Planung.

http://www.signum-saxophone.com

.

SOOO AKTIV
BEWEGT DIE ...
www.buckligewelt.at

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

www.hutwischberglauf.at

9.Hutwisch Berglauf

Bad Schönau - Hochneukirchen

6. Lauf der Buckltour

im Rahmen der Sparkasse Lauftour 2016

Samstag, 02.07.2016

Start: 10 Uhr , Bad Schönau. Strecke: 5,555 km, 428 hm
Siegerehrung: ca. 12.30 Uhr im Gasthaus Höhwirt

AUSTRIAN ATHLETICS
ÖLV

Raiffeisen
Meine Bank

MUSIKVEREIN HOCHNEUKIRCHEN

Dorffest 2016

Schätzspiel
Kutschenfahrten

8:30 Uhr Heilige Messe

anschließend **Frühschoppen** mit der

Trachtenkapelle Schäffern

ca. **14:00 Uhr** Nachmittagsprogramm

„Flotte Musi“

Entertainment mit Witz und Musik!

NEU: EIN FREIGETRÄNK FÜR JEDES FANCLUB-MITGLIED!

zum Festausklang

„Aufg‘spüt“

LOKALE HELDEN

3. Juli 2016

in Hochneukirchen

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Pfarrheim statt.

KAISER Bier
NV Die Niederösterreichische Versicherung
Raiffeisen Meine Bank
NÖN

GESUNDE GEMEINDE
HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT

Sommerprojekt 2016

„Ferienspaß“

Allgemeine Informationen

Nachdem das Ferienspiel in den letzten 3 Jahren ein so großer Erfolg war wird es auch heuer wieder von der Gesunden Gemeinde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vereinen und Privatpersonen der Gemeinde veranstaltet. Alle **Volks- und NMS-Schüler** sind eingeladen daran teilzunehmen. Zu den Veranstaltungen 3, 5 und 8 können auch **Vorschulkinder** kommen.

Anmeldungen sind ab sofort bei den jeweiligen Verantwortlichen möglich. Zwecks einfacherer Organisation bitten wir um Anmeldung **spätestens bis drei Tage vor dem gewünschten Teilnahmetermin**. Für nähere Informationen steht Arbeitskreisleiterin GR Ulrike Schabauer gerne zur Verfügung - **Tel. 0664/8482608.**

1. Veranstaltung „Dorferneuerung Gschaidt – 700 Jahre Gschaidt“

Termin: Samstag, 9. Juli 2016, **9.00 Uhr bis 13.00 Uhr!!!!**
Treffpunkt: Dorfplatz Gschaidt
Anmeldung bei: **Herta Höller 0650/6940410**

2. Veranstaltung „Dorferneuerung Hochneukirchen - Elfen und Wichteln bewegen sich“

Termin: Montag, 11. Juli 2016, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: bei Frau Kornfeld, Kastanienweg 14, Hochneukirchen
Anmeldung bei: **Elisabeth Binder 0664/4625743**

3. Veranstaltung „Spiel und Spaß mit dem Jungscharteam und Herrn Pfarrer Mag. Wallner“

Termin: Dienstag, 19. Juli 2016, von 14.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Hochneukirchen
Anmeldung bei: **Ulrike Schabauer 0664/8482608** (auch für Vorschulkinder)

4. Veranstaltung “Fähnchenlauf und Geschicklichkeitsspiele mit Nicole Kager“

Termin: Mittwoch, 27. Juli 2016, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Trainingsplatz Sportanlage Hochneukirchen
Anmeldung bei: **Martina Prandstötter 0664/8429321**

5. Veranstaltung „Tourismus- und Verschönerungsverein Hochneukirchen-Gschaidt – Naturerlebnisnachmittag mit Spiel und Spaß rund um das Loipenstüberl“

Termin: Mittwoch, 3. August 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Loipenstüberl
Anmeldung bei: **Anne Kornfeld 0664/8475979** (auch Vorschulkinder)

6. Veranstaltung „Die Gesunde Gemeinde veranstaltet eine Erlebnisnacht“

Termin: Freitag, 12. August 2016, 14.00 Uhr, bis Samstag 13. August 2016, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Trainingsplatz Sportanlage Hochneukirchen (bei Schlechtwetter im Festsaal)
Anmeldung bei: **Maria Plank 0660/6807978**

7. Veranstaltung „Tanzen macht Freude und Spaß - mit Traude Bergaus“

Termin: Donnerstag, 18. August 2016, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Festsaal Hochneukirchen
Anmeldung bei: **Karin Lackner 0650/6942532**

8. Veranstaltung „Sportunion Hochneukirchen-Gschaidt“ und „ABSCHLUSSFEST vom Ferienspaß 2016“

Termin: Freitag. 26. August 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr, danach ABSCHLUSSFEST
Treffpunkt: Sportplatz Hochneukirchen
Anmeldung bei: **Petra Picher 0664/2065779** (auch für Vorschulkinder)

Komm‘ zum Ferienspiel, wir freuen uns auf deine Teilnahme!

1867 – erste Darstellung von Gschaidt. Das Original befindet sich im Stift Reichersberg.

Historische Ausstellung

700 Jahre Gschaidt

Sa. 2. Juli
ab 18.30 Uhr **Fest der Chöre** und **Eröffnung der historischen Ausstellung** im Pfarrheim Gschaidt

Öffnungszeiten Ausstellung
2. Juli bis 25. September
So. 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Gruppen jederzeit – nach tel. Voranmeldung.

Info: 02648 / 290

700 Jahre Gschaidt
1316 – 2016

Jubiläums-Veranstaltungen

Sommertheater „Der verflixte Isnetboid“ und **Genussmeile** in der Gschoada Halle

Fr. 22. Juli 19.30 Uhr / Einlass 18.00 Uhr
Sa. 23. Juli 19.30 Uhr / Einlass 18.00 Uhr
So. 24. Juli 18.00 Uhr / Einlass 17.00 Uhr

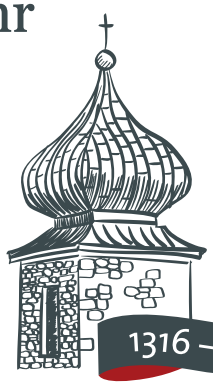
Großes Jubiläumsfest

Sa. 27. August **„Gschoada Tag“**
ab 15.00 Uhr am Dorfplatz und in der Gschoada Halle: – Zeit für Erinnerungen, Musik und Kulinarik
19.00 Uhr: **Präsentation unseres Dokufilms** „Gschaidt – eine Dorfgeschichte“

So. 28. August
Festmesse, Festakt und Besiegelung der Partnerschaft mit Oberbalbach und ein Brauchtumsfest mit vielen Attraktionen

Geschaid Göczinsdorf
Aranstorf Leuppoltzdorff

Wir eröffnen in der Pfarrkirche
das Jubiläumsjahr



700 Jahre Gschaidt

Samstag, 2. Juli

18 Uhr Abendmesse
danach Fest der Chöre

Es singen für Sie: der Kirchenchor Gschaidt,
die Sängerrunde Hochneukirchen, das Gschaidter Mundwerk,
Dechant Otto Piplics, der Rhythmische Chor sowie
Annika, Michaela & Irene

Moderation: Johann Glatz

Im Rahmen der Veranstaltung wird unserem **Heimat-forscher Markus Wieser** die **Ehrenbürgerschaft** der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt verliehen.

Eröffnung unserer historischen Ausstellung im Pfarrhof Gschaidt

Im Anschluss an das Chorkonzert laden wir zur Agape ein!
(Freie Spende)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend,
feiern Sie mit uns dieses besondere Fest!

Die Marktemeinde Hochneukirchen-Gschaidt
lädt Sie herzlich dazu ein.